

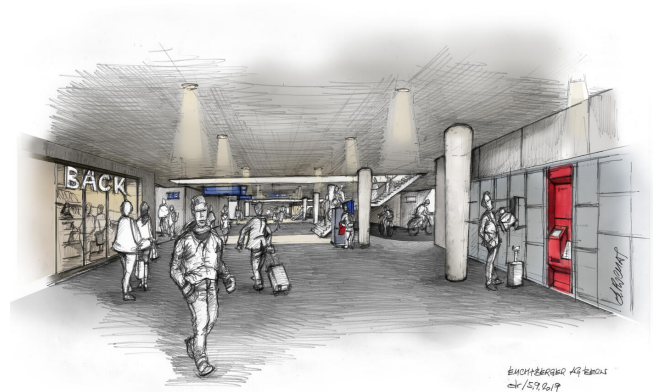
SBB Weiterentwicklung Bahnhof Wankdorf

PU Wankdorf

Aufgrund der Standortentwicklung in Bern Wankdorf gelangen Teile des Bahnhofs Nord ab ca. 2028 an ihre Kapazitätsgrenze. Zudem führt der schlechte bauliche Zustand der bestehenden Hauptpasserelle mittelfristig zu einem Sicherheitsrisiko. Mittels Testplanung wurde 2016 entschieden, die Passerelle mit einer Personenunterführung (PU) samt integrierter Veloquerung sowie die Perronanlagen im Norden bis Ende 2024 zu ersetzen.

Die Projektbestandteile sind gemäss Anforderungsprofil folgende Punkte:

- Linie 290: km 108.600-109.200 / Linie 450: km 102.400-103.400
- Perronanlagen Bahnhof Wankdorf Nord sowie deren Zugänge (3 neue Perronanlagen à 245m)
- Perronzugänge Bahnhof Wankdorf Süd sowie deren Zugänge (Anpassung zu allen 3 bestehenden Perrons)
- Gleisanlage auf der Nordseite, Relation Bern-Olten/Biel unter planerischer Berücksichtigung 4. Streckengleis
- Abbruch Hauptpasserelle (Nord- und Südteil) inkl. aller Perronzugänge (Treppen und Lifte)
- Neubau Personenunterführung, inkl. Veloquerung, Velokeller und kommerziellen Einbauten (Kiosk, usw.)
- Neubau Nebenpasserelle Seite Nord
- Zugänge zum Max-Dätwyler-Platz und Rosalia-Wenger-Platz (inkl. kommunaler Werkleitungsbau)
- Integration Eventmanagement



Ort

Bern Wankdorf

Kunde

SBB

Zeitraum: 2019 - 2026

Bauherr

SBB Infrastruktur AG

Erbrachte Leistungen

- Überarbeitung Vorprojekt
- Dossier Plangenehmigungsverfahren (PGV)
- Bauprojekt

Charakteristische Angaben

- Personenunterführung: B=20.50m / L=ca. 120m
- Passerelle Seite Nord: 35m
- Stützmauern (L von 41 bis 128m): 3 Stück
- Fahrbahnerneuerung Nord (3 Gleise): Ca. 400m
- Fahrbahnerneuerung Süd (3 Gleise): Ca. 200m
- Perronkantenlänge (neu und ohne Provisorien): 1'050m
- Perrondachfläche: Ca. 5'600m²
- Velokeller: Ca. 750m²
- Bauphasen: Ca. 90